

Radikale Zärtlichkeit als Ansatz für kritischen Aktivismus und transformative Bildung

12. - 15.09.2024

Die multiplen Krisen der Gegenwart sind auch Ausdruck einer kulturellen Sinnkrise, in der wir die Verbindung zu uns selbst, zu anderen Menschen und zum größeren System Erde verloren haben. Menschen, die sich für soziale und ökologische globale Gerechtigkeit einsetzen, brennen zunehmend aus und gesellschaftliche Spaltungen zur Frage von Wandel nehmen zu.

Ist die Gleichzeitigkeit aus radikaler Gesellschaftskritik, bedingungsloser Menschenliebe und der Wiedererlangung einer Verbundenheit mit allem Lebendigen die Voraussetzung für Transformation?

Radikale Zärtlichkeit ist ein Konzept, das weltweit in verschiedenen dekolonialen Bewegungen als ein Gegenentwurf zu kolonialen Politiken der Gewalt, Leugnung und Spaltung steht.

Als eine *Ethik der Verbundenheit* fördert sie das Bewusstsein für unsere ganzheitliche Verstrickung mit dem modernen Gewaltssystem, genauso wie mit dem größeren System Erde, das es zu bewahren gilt.

Als *Gerechtigkeitsprinzip* bedeutet sie eine politische Praxis der Heilung, die kollektive Traumata adressiert.

Als *radikaler Transformationsansatz* leistet sie palliative Sorge für ein schädliches System, das im Sterben begriffen ist, und assistiert gleichzeitig bei der Geburt von etwas Neuem.

Als *pädagogischer Ansatz* ist sie klar in der Analyse struktureller Gewalt und schafft zugleich Raum für Unsicherheit, Emotionalität, Körperlichkeit und undogmatische Spiritualität.

Fortbildung für
Multiplikator*innen
in der Bildungsarbeit

Veranstaltungsort

Missionsakademie Hamburg
Rupertistraße 67, 22609 Hamburg

Die Unterbringung erfolgt im
Einzelzimmer mit Bad.

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag inklusive
Unterkunft und Verpflegung im
Tagungshaus beträgt

180,- € für Vollverdienende,
90,- € für Studierende, Auszubil-
dende, Geringverdienende,
Arbeitslose,
45,- € für Bezieh*innen von
Bürgergeld bzw. Sozialhilfe.

Rückkehrer*innen von Dienste in
Übersee / Brot für die Welt können
pro Kalenderjahr an einem Seminar
der Bildungsstelle Nord kostenlos
teilnehmen.

„Radikale Zärtlichkeit heißt, unsere Herzen zu kollektivieren, damit sie auf- und nicht auseinanderbrechen“, sagt Dani d’Emilia im *Radical Tenderness Manifesto*.

In diesem Seminar nähern wir uns *Radikaler Zärtlichkeit* auf persönlicher und politischer Ebene, theoretisch und vor allem praktisch: Mit natur-, beziehungs- und körperorientierten Methoden schaffen wir einen Begegnungs- und Erfahrungsraum, in dem verschiedene Zugänge *Radikaler Zärtlichkeit* erprobt und reflektiert werden.

Im kollegialen Austausch ergründen wir Implikationen für kritische transformative Bildung und gesellschaftlichen Aktivismus. Regelmäßige Reflexions- und Transferphasen gliedern den eigenen Lernprozess und ermöglichen den Übertrag in das eigene Alltagsleben und die Arbeitspraxis.

Als weiblich/BIPOC und männlich/*weiß* positioniertes Trainer*in-Team laden wir in einen „brave space“ für Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Hintergründe ein, in dem wir mit Offenheit und Achtsamkeit unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen miteinander verweben.

Referent*innen:

Carina Flores (Bildungsaktivistin und Trainerin zu antirassistischen, feministischen und dekolonialen Ansätzen) und

Timo Holthoff (Bildner und Organisationsberater zu transformativer Bildung und systemischem Wandel: www.welt-beziehung-bilden.org)

Fahrtkosten

Fahrtkosten innerhalb Deutschlands können bei Bedarf in Einzelfällen nach vorheriger Absprache in begrenztem Umfang erstattet werden.

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an dem gesamten (!) Seminar teilnehmen können.

Das [Anmeldeformular](#) finden Sie unter folgendem Link (falls Sie den Link nicht direkt anklicken können, kopieren Sie ihn bitte in Ihren Browser):

<https://ewde.guestoo.de/sl/radikalezaertlichkeit24>

Veranstalter*in

Dieses Seminar wird veranstaltet von der Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt.

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de